

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:468473-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Duderstadt: Technische Beratung und Konstruktionsberatung
2017/S 225-468473**

Vorinformation

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Krankenhaus St. Martini gGmbH Duderstadt
Göttinger Str. 34
Duderstadt
37115
Deutschland
Kontaktstelle(n): Vinzenz Dienstleistung GmbH Bau-, Gebäude- und Medizintechnik
E-Mail: info@vinzenz-verbund.de
NUTS-Code: DE929
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.vinzenz-verbund.de/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://vergabekoordinator.de/st-martini-krankenhaus-in-duderstadt/>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Büro für Vergabekoordination
Jahnstr. 1
Schwalmstadt
34613
Deutschland
Kontaktstelle(n): Dipl.-Ing Axel Sachs
Telefon: +49 66915687
E-Mail: info@vergabekoordinator.de
NUTS-Code: DE735
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.vergabekoordinator.de>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Fachingenieurleistungen für Technische Gebäudeausrüstung für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeautomation nach § 55 HOAI.

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71310000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Neukonzeption des Pflegebereiches und Teilbereichen der Fachdisziplinen. Im Wesentlichen werden Teilbereiche der Funktionsstellen Allgemeinpflege sowie der Notfallversorgung, der Radiologie und des klinischen Arztdienstes während des laufenden Krankenhausbetriebes erweitert und im Bestand umgebaut. Mit diesem Auftrag werden die Ingenieurleistungen – Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1-3+8 (§ 55 HOAI i. V. m. Anl. 15 Nr. 15.1, Leistungsphasen 1-9) stufenweise vergeben. Die Grobkostenschätzung liegt bei rund 7 500 000 EUR brutto für die Kostengruppen 300-400.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 333 000.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE929

Hauptort der Ausführung:

Duderstadt.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeautomation der Anlagengruppen 1-3+8: AG 1=Abwasser-, Wasser- u. Gasanlagen, AG 2=Wärmeversorgungsanlagen und AG 3=Lufotechnische Anlagen, AG 8=Gebäudeautomation.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 333 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 21/01/2018

Ende: 04/07/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen nach HOAI. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Weiterbeauftragung besteht nicht.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Beschränkung der Zahl der Bewerber nach § 51 VgV auf max. 5: Wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit (15 %), technische u. berufliche Leistungsfähigkeit (85 %). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl durch Los nach § 75 (6) VgV.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB. Nachweis gemäß § 44 VgV durch Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder falls nötig durch eine bestimmte Berechtigung oder Mitgliedschaft. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen. Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

Bei juristischen Personen Vorlage des Handelsregistrauszugs (nicht älter als 6 Monate vor dieser Bekanntmachung). Bei Partnerschaften Vorlage des Auszugs aus dem Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 6 Monate vor dieser Bekanntmachung).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Nachweis des besonderen Berufsstandes und der Qualifikation gem. § 44, 75 VgV als „Ingenieur“ mit Nachweis der Kammermitgliedschaft.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Erfüllung der Mindestvoraussetzungen sowie der Teilnahmebedingungen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

- IV.1.1) **Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang von Interessenbekundungen**
Tag: 23/12/2017
Ortszeit: 00:00
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.5) **Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:**
09/01/2018

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Niedersachsen
Auf der Hude 2
Lüneburg
21339
Deutschland
Telefon: +49 4131/15-1334
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 4131/15-2943
Internet-Adresse: <http://www.mw.niedersachsen.de/portal/>
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
Vergabekammer Niedersachsen
Auf der Hude 2
Lüneburg
21339
Deutschland
Telefon: +49 4131/15-1334
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 4131/15-2943
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Fristen insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB sind zu beachten. Hilft der Auftraggeber einer Rüge nicht ab, kann der Bieter wegen

Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Niedersachsen

Auf der Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

Telefon: +49 4131/15-1334

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131/15-2943

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

20/11/2017